

# Die SchachApp



Die Meisterschaftszeitung  
der Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften 2012 in Oberhof

Ausgabe #1

26.05.2012

DEM Intern

Schachliches

Schachjugend

Dies & Das

## Aktuell, schnell und spannend ...

... will „Die SchachApp“ sein, wenn sie die diesjährige DEM in Text und Bild festhält. Möglichkeiten dazu wird es fast unbegrenzt geben, denn vor uns liegt wieder eine Woche, die verspricht etwas ganz Besonderes zu werden.

Gerade wer zum ersten Mal in Oberhof dabei ist, wird bereits heute Abend einiges zu staunen haben. Die große Eröffnungsfeier beginnt um 19:30 und hat Highlights wie die Ehrung der Spieler und des Trainers des Jahres 2011 sowie den stimmungsvollen Einmarsch der Bundesländer mit ihren Flaggen auf Lager. Alle Daheimgebliebenen können dieses Ereignis über einen Liveticker unter [www.dem2012.de](http://www.dem2012.de) mitverfolgen.

Im Vordergrund stehen die Kinder und Jugendlichen, die hier um Plätze und Pokale kämpfen. Dann gelingt ihnen vielleicht das, was GM Jan Gustafsson und GM David Baramidze bereits gelungen ist - als Spieler



der DEM eines Tages bis an die Spitze des gesamtdeutschen Schachs zu klettern. Hier in Oberhof sind die beiden wirkliche Stars zum Anfassen, die neben ihrem Schnellschachduell auch für Simultan, Partieanalyse und Ähnliches zur Verfügung stehen.

Doch auch im Hintergrund spielt sich einiges ab. Viele stille Helfer sind dafür verantwortlich, dass Oberhof 2012 eine runde Sache wird.



## Oberhof All Inclusive

Wer gerade in der Schlange steht, um seinen Zimmerschlüssel abzuholen, darf sich darauf freuen, bald die „Oberhof All Inclusive Card“ in Händen zu halten. Diese ist in der Kurtaxe enthalten und bietet viele Vergünstigungen an, um Oberhof und Umgebung von seiner schönsten Seite kennenzulernen. Begrüßungsdrink im Haus des Gastes, Biathlon Schnupperschießen, vergünstigter Eintritt ins Exotarium, Glaskunstvorführungen, vergünstigte Kutschfahrten und vieles mehr - da

ist für jeden etwas dabei. Detaillierte Auskunft über die einzelnen Angebote gibt der mitgereichte Erlebnisführer.

## Essenszeiten:

07:00 - 09:30 Frühstück  
12:00 - 14:30 Mittagessen  
18:00 - 20:30 Abendessen

**HEUTE: Abendessen ab  
17:30 Uhr**



## Wichtige Tagesinfos:

17:30 Regelkunde  
(Raum Panorama 3)  
18:00 Doping-Info  
(Raum Oberhof 2)  
19:30 Eröffnung  
21:00 Delegationsleitersitzung  
(Raum Oberhof 3)

Honorar *Konzept*



## Editorial

Guten Morgen Oberhof!

Wir heißen Euch, liebe Eltern, Trainer, Betreuer und natürlich vor allem Euch, liebe Teilnehmer, herzlich willkommen in Oberhof! Auch in diesem Jahr könnt Ihr Euch auf eine tolle Woche gefasst machen – Euch begleitet dabei „Die SchachApp“ – diese Meisterschaftszeitung.

Es erwarten Euch brandaktuelle Informationen, Geschichten und Gerüchte, Berichte, knifflige Rätsel, Grüße von daheim, der aktuelle Tagesplan, spannende Interviews, erschütternde Skandale und vieles, vieles mehr. Kurzum: Ihr solltet unter keinen Umständen eine Ausgabe verpassen.

Ihr bekommt „Die SchachApp“ beim Frühstück - Spätaufsteher können sich das Magazin beim Verkaufstand oder im Freizeitbüro abholen. Wir wünschen Euch viel Spaß in Oberhof und eine tolle Meisterschaft. Eure „SchachApp“-Redaktion

## Grußwort

Liebe Kinder, Jugendliche, Spielerinnen und Spieler, liebe Trainer, Betreuer, Eltern und Fans,

nur noch einmal Schlafen und wenige Stunden abwarten: Dann beginnt das Jahreshighlight im deutschen Jugendschach mit der Eröffnung zahlreicher Partien!

Viele haben sich monatelang vorbereitet, Qualifikationsrunden überstanden und lange auf dieses Ereignis hingearbeitet. Ich gratuliere allen Spielerinnen und Spielern zur Teilnahme und wünsche spannende und lehrreiche Duelle! Bringt Trainer und Eltern (positiv) ins Schwitzen vor Spannung!!

Wer zum ersten Mal vor Ort ist, wird viel Neues entdecken und feststellen, dass Live-Schach eine der spannendsten Sportarten überhaupt ist. Diese Erfahrung wird auch mancher Vereinskamerad in der Heimat bestätigen können. Manch Großeltern, Eltern, Geschwistern oder Freunden steht dies vielleicht noch bevor. Nicht wenige verfolgen jedoch bei der Arbeit die Live-Übertragung und verbinden den täglichen Broterwerb mit einem immer wieder kurzen, aber reizvollen Blick auf die Internet-Live-Übertragung der Partien aus Oberhof.

Andere sind schon alte Hasen bei den Deutschen Meisterschaften: Dennoch zieht es sie Jahr für Jahr zu den DEM. Nicht umsonst: Denn fast ganz Jugendschachdeutschland ist zumindest kurz vor Ort. Wie jedes Jahr haben wir neben den Turnierpartien ein strammes Programm: Ehrungen von Trainer und Spielern des Jahres, Besuche waschechter Europameister, Spitzenspieler und Top-Funktionäre des Deutschen Schachbundes, ein hochkarätig besetztes und prestigeträchtiges Blitzturnier, Freizeit- und Sportangebote und die Deutsche Familienmeisterschaft. Hier ist für jeden etwas dabei!

Ich freue mich sehr, dass Walter Pungartnik, Breitenschachreferent des DSB, die Deutsche Familienmeisterschaft erneut an die Deutsche Schachjugend

vergeben hat. Gerne verbinden wir den Leistungssport der DEM mit einem Breitenschach-Angebot! Also: Wer am zweiten DEM-Wochenende noch nichts vorhat, kann hier auf attraktive Gegnerschaft aller Spielstärken treffen - Die Anmeldung ist auch für Kurzentschlossene noch möglich.



Nach der großen und fast vollständig positiven Resonanz auf den Zweikampf unseres Nationalspielers GM Jan Gustafsson im letzten Jahr freue ich mich, dass wir auch dieses Jahr ein attraktives Angebot anbieten können: Jan wird versuchen, seine Ehre zu verteidigen und gegen GM David Baramidze antreten. Eine schöne Möglichkeit, für Kiebitzen, Lernen und Staunen. Nationalspieler und Nachwuchsstars in einem Turniersaal – So soll es sein!

Mittlerweile gut bekannt und bewährt ist die Ausrichtung im Treff-Hotel Panorama. Unter der Leitung eines Jugendschach-Enthusiasten und betreut von einer tollen Mannschaft fühlen wir uns hier sehr wohl. Ein herzlicher Dank für die gute Beherbergung und Bewirtung geht an das ganze Team des Treff-Hotels!

Mein Dank geht auch an die zahlreichen ehren- und hauptamtlich Aktiven, die dieses tolle Ereignis erst ermöglichen. Herzlichen Dank also an Trainer, Delegationsleiter, Schiedsrichter, Bulletinesen, Öffentlichkeitsarbeiter, Freizeitteamer, Techniker usw. Ohne Euch würde hier nicht viel Laufen!

Daher meine Bitte an alle: Pfligt diese uneigennütigen Geschöpfe und gerade wenn es mal kritisch wird: Gebt uns eine Rückmeldung. Es wird sich sicher eine Lösung finden lassen!

Uns allen wünsche ich eine faire und spannende Deutsche Einzelmeisterschaft 2012 – Mögen die Züge beginnen!

Prof. Dr. Christian Warneke

1. Vorsitzender Deutsche Schachjugend

## Alles, was du wissen musst!

Heute geht es los mit der DEM 2012 und vor dir liegt eine aufregende Woche. Damit du in dem ganzen Trubel der ersten zwei, drei Tage nicht den Überblick verlierst, haben wir für dich in dieser ersten Ausgabe alle wichtigen Informationen zusammengestellt: Wer? Wo? Wann? Und so weiter – eben alles, was man wissen muss.

## Vorläufiger Zeitplan

Tag	U10, U12	U14, U16, U18, offene DEM U25
<b>Samstag, 26.05.</b>	Anreise bis 18:00 Uhr nach dem Abendessen: ab <b>19:30 Uhr offizielle Eröffnungsfeier</b> für alle	
<b>Sonntag, 27.05.</b>	1.+ 2. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	1.+ 2. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
<b>Montag, 28.05.</b>	3.+ 4. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	3. Runde (14:30 Uhr)
<b>Dienstag, 29.05.</b>	5. Runde (9:00 Uhr)	4. + 5. Runde (8:30 Uhr + 15:30 Uhr)
<b>Mittwoch, 30.05.</b>	6. + 7. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	6. Runde (14:30 Uhr)
<b>Donnerstag, 01.06.</b>	8. Runde (9:00 Uhr)	7. Runde (9:00 Uhr)
<b>Freitag, 02.06.</b>	9. + 10. Runde (9:00 Uhr + 14:30 Uhr)	8. Runde (9:00 Uhr)
<b>Samstag, 03.06.</b>	11. Runde (9:00 Uhr)	9. Runde (9:00 Uhr)
	<b>ca. 19:00 Uhr Siegerehrung</b> für alle Altersklassen	
<b>Sonntag 04.06.</b>	Abreise	

## Turnierregeln für die DEM 2012

Die DEM ist ein Spitzenschach-Turnier – aber eben eines für Kinder und Jugendliche. Deshalb werden im Zweifel auch die Turnierregeln kinder- und jugendgerecht ausgelegt: Nach der Spielordnung der DSJ sind Abweichungen von den für die Erwachsenen geltenden Regeln im Sinne einer kinder- und jugendgemäßen Handhabung möglich, wenn sie vorher im Rahmen der Ausschreibung oder eines Aushangs vor Ort angekündigt waren.

„Der Schiedsrichter berücksichtigt bei der Anwendung der FIDE-Regeln den Entwicklungsstand des Spielers und kann in begründeten Ausnahmefällen im Sinne einer altersgemäßen Handhabung von einzelnen Regeln abweichende Entscheidungen treffen.“

Bei Regelverstößen sind deswegen in Einzelfällen großzügigere Handhabungen der FIDE-Regeln möglich, etwa wenn eine Remisreklamation zwar berechtigt ist, aber der Spieler nicht alle Formalien einhält.

Für Handyklingeln gilt: Im Grundsatz führt das Handyklingeln – unabhängig davon, welche technische Funktion dafür verantwortlich ist – zur Nullung. Mildere Sanktionen sind bei jungen Spielern möglich

und richten sich nach ihrer Reaktion und den Umständen.

Ab der Altersklasse U14 gehen wir jedoch davon aus, dass alle Teilnehmer einer Deutschen Meisterschaft über die Formalitäten Bescheid wissen. Um dir die genauen Abläufe etwa bei einer Remisreklamation noch einmal ins Gedächtnis zu rufen, bieten wir heute um 17:30 im Raum Panorama 3 für alle Spieler einen Auffrischungskurs der FIDE-Regeln an.



## Null Toleranz fürs Zuspätkommen

Seit zwei Jahren spielt die DSJ ihre Meisterschaften ohne Karenzzeit aus. Zu einem fairen Wettkampf gehört schließlich auch das pünktliche Erscheinen zum Spielbeginn! Solltest du jedoch einmal nicht rechtzeitig kommen, so hast du deine Partie nicht gleich verloren. Vielmehr erhält jeder Spieler, der nach der Erklärung des Schiedsrichters, die Runde sei eröffnet, im Spielbereich eintrifft, eine Zeitstrafe von 15 Minuten – zusätzlich zu seiner ohnehin bereits verstrichenen Zeit. Ab dem zweiten Mal Zuspätkommen hast du die jeweilige Partie aber auch verloren.

Die neue Regelung bedeutet nun aber nicht, dass jeder Spieler einen einmaligen Freifahrtsschein hat: Grundsätzlich hat jeder Spieler, der mehr als 15 Minuten nach Spielbeginn im Spielbereich erscheint, seine Partie verloren!

Die Schiedsrichter werden genau auf die Einhaltung der Regel achten und nur dann nicht auf Zeitstrafe oder Partieverlust entscheiden, wenn der Spieler seine Verspätung nicht zu verantworten hat, etwa wenn er stürzt und verarztet werden muss oder wenn der Fahrstuhl stecken bleibt. Längere Wartezeiten vor dem Fahrstuhl hingegen sind keine Entschuldigung; gleiches gilt für Schlangen am Buffet, stumme Wecker und so weiter.

Schenke der Regelung die nötige Beachtung und berücksichtige insbesondere, dass die Runden morgens zu unterschiedlichen Zeiten beginnen!

## Schiedsrichter

Bei allen Fragen zum Turnier könnt Ihr Euch an die Schiedsrichter wenden. Sie sind für den korrekten Ablauf in ihrem jeweiligen Spielbereich verantwortlich, überwachen die Einhaltung der Spielregeln und stellen gute Spielbedingungen sicher. Gebt ihnen bitte die unterschriebenen Partieformulare mit den Ergebnissen ab. Kontrolliert bei der Unterschrift bitte das Ergebnis und achtet darauf, dass die Züge vollständig sind.

Die Auslosung erfolgt jeweils durch den Schiedsrichter und die sportliche Gesamtleiterin Gabriele Häcker oder den Nationalen Spielleiter Gerhard Riewe.

## Verfahren bei Einsprüchen, Protesten, Berufungen

Einsprüche gegen Entscheidungen eines Hilfsschiedsrichters sind umgehend an den Schiedsrichter der jeweiligen Altersklasse zu richten.

Proteste gegen Entscheidungen eines Schiedsrichters müssen spätestens eine Stunde nach Beendigung der

letzten Partie der jeweiligen Runde der betreffenden Meisterschaft schriftlich bei der sportlichen Gesamtleiterin eingelegt werden. Ist diese nicht erreichbar, können die Proteste auch bei ihrem Stellvertreter Gerhard Riewe abgegeben werden.

Berufungen gegen deren Entscheidung sind innerhalb einer Stunde nach Bekanntgabe der Entscheidung schriftlich beim Turnierschiedsgericht möglich; gleichzeitig ist eine Protestgebühr in Höhe von 25 € fällig (wird bei Erfolg erstattet).

Das Turnierschiedsgericht besteht aus drei Personen und zwei Ersatzleuten. Sollte eine Person verhindert oder befangen sein (da gegen eine Entscheidung protestiert wird, die einen Spieler aus ihrem Landesverband betrifft o.ä.), so rückt einer der Ersatzleute in das entscheidende Gremium. Die Wahl erfolgt beim ersten Treffen der Delegationsleiter.

## Paarungen

Die Paarungen sind 30 Minuten nach ihrer Veröffentlichung gültig. Bis dahin muss mit Korrekturen der Paarungen gerechnet werden.

Ausgelost wird für alle Meisterschaften nach den Datenbeständen der DWZ und Elo vom 17.05.2012. Die Reihenfolge wird vorrangig nach DWZ ermittelt.



## Kein Remis vor dem 20. Zug – die Sofia-Regel

Bei den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften sollen die Titel und Platzierungen ausgespielt werden. Die Betonung liegt dabei auf gespielt, es ist nicht Sinn der Sache, dass zwei Spieler ohne Kampf auf dem Brett die Punkte teilen. Daher spielen wir dieses Jahr das erste Mal mit der sogenannten Sofia-Regel: Remisangebote sind erst nach dem 20. Zug von Schwarz erlaubt.

Diese Regel gilt für alle Altersklassen und auch für die offenen Turniere.

**U10, U12**

- 11 Runden Schweizer System in je einer Gruppe.
- Bedenkzeit 75 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 15 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

**ODEM U25**

- 9 Runden Schweizer System.
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Es gilt die normale Punktwertung Sieg = 1 Punkt, Remis = ½ Punkt, Verlust = 0 Punkte.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

**U14, U16, U18**

- 9 Runden Schweizer System in je zwei Gruppen (offen und weiblich).
- Bedenkzeit 90 Minuten für 40 Züge, danach zusätzliche 30 Minuten für die restlichen Züge, bei zusätzlichen 30 Sekunden pro Zug von Beginn an.
- Feinwertungen: Buchholz mit Streichwertung, verfeinerte Buchholz, Siegwertung, Startrangliste.

**Zeitplan Kika**

Tag	Kika
<b>Samstag, 26.05.</b>	Anreise und Anmeldung bis 15:00 Uhr Gemeinsamer Aufbruch zum „Haus des Gastes“ (Treffpunkt vor dem Hotel) um 15:30 Uhr 1. Runde (16:30 Uhr) Kennenlernprogramm 17:15 Uhr Nach dem Abendessen: ab 19:30 Uhr <b>offizielle Eröffnungsfeier</b> für alle
<b>Sonntag, 27.05</b>	2.+ 3.+ 4. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 16:00 Uhr) Freizeitprogramm 14:00 Uhr Überraschungsabend 19:00 Uhr
<b>Montag, 28.05.</b>	5.+ 6.+ 7. Runde (9:00 Uhr + 10:30 Uhr + 13:30 Uhr) Siegerehrung 15:00 Uhr Abreise ab 15:30 Uhr

**Deutsche Schachjugend? Gefällt mir!**

Facebook, Twitter, Chatten. Was das ist, weiß heute jedes Kind. Nur die Trainer, Eltern und Betreuer, die sind da meistens nicht auf dem neuesten Stand. Denen könnt ihr wohl noch einiges beibringen... Als Schachjugend sind wir natürlich auch dabei im Web 2.0! Auf Facebook sind es schon über 1000 Fans in der Gruppe der Schachjugend. Dort bekommt ihr die neusten Infos zu unseren Turnieren, viele Linktipps und zur Deutschen Meisterschaft werdet ihr



auch einige Fotos exklusiv auf Facebook finden. Klingt gut? Dann werde doch auch Fan!

Bei Twitter darf man maximal 140 Zeichen schreiben. Klar, eine ganze Schachpartie kann man da nicht reinpacken, dafür aber viele andere interessante Sachen. Unsere Schiedsrichter berichten auch in diesem Jahr live aus dem Spielsaal von den Partien. Schneller bekommt ihr die aktuellsten Ergebnisse nirgendwo!

Ganz neu in diesem Jahr ist der Livechat zu den Partien. Als Zuschauer kann man die Partien nicht nur live verfolgen, sondern auf der Seite [djem2012.liveschach.net](http://djem2012.liveschach.net) auch darüber diskutieren. Wer weiß, vielleicht schaut da ja auch mal der eine oder andere Großmeister vorbei...

## Die Gesamtleitung

Die zweiköpfige Gesamtleitung ist zwar mit das kleinste Team, aber dennoch für das große Ganze zuständig. Absprachen mit dem Hotel, Organisation von Eröffnung und Siegerehrung und die Überwachung vieler kleiner Details zählen zu den Aufgaben. Gerade bei organisatorischen Fragen und Problemen findet ihr bei Jörg Schulz einen kompetenten Ansprechpartner.

## Die Schiedsrichter

Mit 15 Personen umfasst das Schiedsrichterteam die meisten Köpfe. Klar, denn der reibungslose Spielbetrieb steht natürlich im Mittelpunkt der gesamten Veranstaltung. Unter der Turnierdirektorin Gabriele Häcker sind die Schiedsrichter den einzelnen Altersklassen fest zugeordnet. Die Turniersäle - und was darin passiert - unterstehen also ihrer Weisung.



## Das Technik-Team

Im multimedialen Zeitalter wird auch die DEM immer fortschrittlicher, was das technische Angebot angeht. Das aus vier Personen bestehende Team kümmert sich um den reibungslosen Ablauf der Liveübertragungen, den Internetzugang für Teilnehmer und das Organisationsteam und alles andere, was die Meisterschaft vor Ort und zuhause besonders angenehm verfolgbar macht.

## Das Bulletin-Team

Auch wenn es fast schon eine Art „Sklavenarbeit“ ist: Die fünf Mitarbeiter des Bulletin-Teams leisten einen unverzichtbaren Anteil zum sportlichen Gelingen der



DEM. Als „Herrscher der Züge“ spielen sie alle Partien im Computer nach und erfassen auf diese Weise jeden Zug – damit sie vor der nächsten Runde von Spielern und Trainern analysiert werden können. Und damit die „Maulwürfe“ unter der Leitung von Markus Semmel wenigstens etwas vom Leben außerhalb ihres Computer-Raumes mitbekommen, sind sie nicht mehr wie in Willingen im Keller, sondern auf der Ebene der U10/U12-Turniersäle angesiedelt.

## Das Freizeitteam

Wo die Köpfe rauchen, ist auch Ausgleich sehr wichtig. Um diesen kümmert sich in bewährter Form das

Freizeitteam um Caïssa Klug. Ihr sechsköpfiges Team hat jede Menge Spiele und Ideen mitgebracht. Von morgens bis abends erwartet Euch in den nächsten Tagen wieder ein vielfältiges Freizeitangebot. Egal ob Ihr Euch mit Sport, Ausflügen oder Gesellschaftsspielen von den anstrengenden Schachpartien erholen möchtet, im Freizeitbüro seid Ihr genau richtig.

## Zeitung & Öffentlichkeitsarbeit

Sie sind die „Lautsprecher“ des Turniers. Neben der täglichen Meisterschaftszeitung kümmert sich das zehnköpfige Team mit der Leiterin Sonja Häcker um den Internetauftritt [www.dem2012.de](http://www.dem2012.de), das Internet-Radio DEM, die tägliche Fernsehsendung „Chessy TV“ und vieles mehr.

Damit auch Fans in ganz Deutschland etwas von diesem tollen Event mitbekommen, beliefert die Redaktion bundesweit Regionalzeitungen, Radiosender, Online-Redaktionen und Schachportale im Internet mit aktuellen Informationen, Berichten und Fotos.

## Das Kika-Team

„Kika – Kinder können’s auch!“ Bereits zum siebten Mal findet dieses Kinderschachturnier parallel zu den Meisterschaften der „Großen“ statt. In diesem Jahr haben sich beinahe 70 kleine Schachfans angemeldet – ein wahrer Teilnehmerrekord! Wieder dabei: Das Erfolgsteam der letzten Jahre, das das Kika-Turnier zu diesem tollen Schachevent gemacht hat. Das Kika-Team, bestehend aus einigen erfahrenen Pädagogen, kümmert sich nicht nur um das Turnier, sondern organisiert auch wieder ein umfangreiches kindgerechtes Freizeitprogramm. Denn gerade für diese jüngsten Teilnehmer ist das „Drumherum“ natürlich besonders wichtig. Das Motto des siebten Kikas lautet „Pokémon“.

## „DSJ-Shop“

Ehe man sich versieht, ist die DEM-Woche schon vorbei. Damit das Erinnern nicht so schwer fällt, gibt es den DSJ-Shop mit T-Shirts, Tassen, Plakaten und vielen anderen Erinnerungsstücken. Den Shop findet Ihr direkt im Eingangsbereich des Hotels. Als engagierten und kompetenten Chef-Verkäufer konnten wir auch in diesem Jahr wieder Michael Juhnke gewinnen.

Solltet Ihr in den nächsten Tagen also Fragen, Anregungen, Probleme oder Lob für die Organisation haben, dann wendet Euch doch einfach an das jeweilige Team.



## Kika - Kinder können's auch

### Kika, das steht für „Kinder können's auch!“.

Heute Nachmittag um 16:00 startet dieses besondere Turnier, welches nun im Rahmen der DEM bereits zum siebten Mal durchgeführt wird. Dieses Angebot richtet sich an alle Kinder, die im Jahr 2003 oder später geboren sind und sich am Schachbrett mit Gleichaltrigen messen wollen. In diesem Jahr machen sich die kleinen Schachfans gemeinsam mit dem erfahrenen Team auf in die Welt von „Pokémon“.

Aber Schachspielen ist natürlich nicht alles. Der Spaß darf auch nicht zu kurz kommen und so bleibt genügend Zeit für Spiele und Bastelprojekte, aber auch für Ausflüge mit der Familie.



Gespielt wird mit einer kurzen Bedenkzeit von 30 Minuten pro Spieler pro Partie. Auch muss nicht mitgeschrieben werden. Für alle Fragen stehen die erfahrenen Kika-Betreuer Christoph und Kirsten Siebarth, Patrick Wiebe und Christian Schneider.

Das Turnier freut sich bereits seit seiner Einführung großer Beliebtheit, in diesem Jahr jedoch sprengt die Teilnehmerzahl von annähernd 70 Kindern alle Grenzen. Trotzdem ist auch heute noch bis 15:00 eine Anmeldung im Foyer möglich.



Das Turnier an sich findet im Zentrum von Oberhof im Haus des Gastes statt. Wenn ihr also bald euren großen Geschwistern im Schach Konkurrenz machen wollt, könnt ihr euch hier versuchen, wobei der Spaß am Schach an erster Stelle steht und keiner unter Leistungsdruck stehen soll. Dabei sein ist alles! Am Ende dürft ihr euch auf einen kleinen Sachpreis und eine Urkunde freuen.

## Persönlicher Presseservice

*Unser Service für Euch:  
Wir informieren die Lokalredaktionen in Eurer Heimatstadt aktuell mit Euren Turnierergebnissen und berichten über die Meisterschaft. Einfach anmelden!*

Wie in den vergangenen Jahren informieren wir die Lokalredaktionen von Zeitungen in ganz Deutschland über die DEM und das Abschneiden der „local heroes“.



Damit Eure Freunde, Eltern, Geschwister und Vereinskameraden über Euer Fortkommen auf dem Laufenden sind, ergänzen wir die standardisierten Nachrichten mit Infos über Euer eigenes Abschneiden und Fotos von Euch am Schachbrett. So können alle Daheimgebliebenen stets „live“ dabei sein und das Turnier mit Euch zusammen erleben.

Wenn Ihr diesen Service nutzen möchtet, meldet Euch im Pressebüro (Raum Gera). Wir benötigen dafür unbedingt folgende Informationen von Euch:

- Kontaktdaten Eurer Heimatredaktion(en) v.a. E-Mail-Adresse und Telefonnummer,
- Euren Namen, Verein & Altersklasse,
- und - wenn Ihr ein Handy dabei habt - gebt uns bitte Eure Telefonnummer, damit wir Euch erreichen können, falls sich Eure Redaktion bei uns meldet

Für Fragen stehen wir Euch natürlich gerne zur Verfügung.

## Nichts ist unmöglich

Damit du die Zeit zwischen Turnier und Training sinnvoll verbringen kannst und dich auf keinen Fall langweilst oder vor dem Fernseher versauerst, wartet in der Lounge hinter dem großen Speisesaal unser Freizeitteam auf deinen Besuch. Jeden Tag ab 8:30 Uhr kannst du dort Sport- und Spielgeräte ausleihen, an Aktionen, Gewinnspielen und Ausflügen teilnehmen oder einfach stundenlang die anwesenden Teamer mit sinnlosen Fragen nerven (beliebt z.B., „Was ist die größte Primzahl?“, „Könnt ihr bitte bitte meine Deutschhausaufgaben machen?“ oder „Wie alt ist Kevin denn jetzt eigentlich wirklich?“). Damit du von den angebotenen Highlights nichts verpasst, findest du jeden Tag die wichtigsten Punkte im Tagesplan in der SchachApp.

Achtet in diesem Jahr auch besonders auf die „All-Inclusive Card“ und die Aktionen im Erlebnisführer, denn damit könnt ihr an vielen ganz besonderen Events teilnehmen, die ihr auf keinen Fall verpassen solltet. Zum Beispiel kannst du damit Segway-Fahren. Mit deiner Karte bekommst du eine Einführung und kannst das Gefährt dann 20 Minuten nutzen.

### Bist Du regelfit?

Du bist gut in Oberhof angekommen, hast dich schon ein bisschen im Hotel umgeschaut und beginnst dich nun langsam auf die Runde morgen einzustellen? Plötzlich fällt dir auf, dass du dir nicht ganz sicher bist, wie man korrekt Remis anbietet? Kein Problem - um dich vor dem Turnierstart noch mal richtig regelfit zu machen, bieten wir um 17:30 Uhr eine Regelkunde im Raum Panorama 3 an, bei der du all deine Fragen stellen kannst. Gedacht ist diese Veranstaltung vor allem für Spieler ab U14, da wir ab diesem Alter davon ausgehen, dass ihr in Regelfragen sicher seid. Aber auch allen anderen Teilnehmern steht diese Infoveranstaltung offen. Komm also bitte zur Regelkunde! Es wäre doch schade, wenn du ein Remis nicht zugesprochen bekommst, weil du falsch reklamiert hast.

### Mit dem Teilnehmerausweis in den Spielsaal

Auch in diesem Jahr habt ihr bei der Anmeldung wieder kleine Namensschilder bekommen, mit denen ihr Euch als Spieler auszeichnen könnt. Warum das wichtig sein kann? Zum Beispiel bei der kiebitzfreien Zeit in jeder Runde! Um die Schützlinge eine halbe Stunde unter sich zu lassen, werden nach fünfzehn Minuten alle Eltern und Trainer aus dem Turniersaal gebeten – und damit in diesem Wisch nicht gleich der ein oder andere Spieler mit hinausschwappt, sollte jeder immer das Namensschildchen tragen. Das gilt übrigens auch für Trainer und Eltern, die sich so als solche erkennbar machen.



Die Leute vom Freizeitteam sind dein Snickers, wenns mal wieder etwas länger dauert. Sie sind dein Red Bull, wenn du müde bist und sie sind die Polizei, wenn Langeweile dich schlägt. Bigger. Better. Freizeitteam. Überzeug dich selbst.



### Schon Hunger? - Verpflegungsmarken im Verkauf

Falls du gerade in der Schlange vor der Anmeldung stehst, nach langer Anreise und mit leerem Magen, und dich fragst, wie du jetzt an was zu Futtern kommst – dann seien dir die Verpflegungsmarken des Hotels ans Herz (oder den Bauch) gelegt. Für Gäste, die extern oder ohne Vollverpflegung untergebracht sind, bietet das Treff-Hotel Essensmarken an. Für acht Euro das Frühstück und jeweils zehn Euro für Mittag- oder Abendessen kannst du für einzelne Tage Zugang zum reichhaltigen Buffet bekommen. Und falls dir bei den vorangegangenen Sätzen jetzt tatsächlich der Magen geknurr hat, das Wasser im Munde zusammen gelaufen ist, und du immer noch in der Anmeldeschlange stehst, geht es sogar noch günstiger: Werden die Verpflegungsmarken für die gesamte DEM-Woche direkt bei der Anmeldung mitbestellt, kosten sie nur 22,00 Euro pro Tag für die Vollverpflegung.

## Teilnehmerrekorde und volle Betten

### **Chessy, du bist im Stress, ist klar, aber hast du einige Minuten für uns?**

Für die Meisterschaftszeitung doch immer, was wollt ihr wissen?

### **Wie steht's um die Vorbereitungen, alles im Lot?**

Alles im grünen Bereich, alle Teams haben sich gut vorbereitet, sind voll motiviert, uns allen eine tolle Meisterschaft zu organisieren. Einzig die Zimmersituation macht mir noch etwas Sorge.

### **Gibt es nicht genug Betten?**

Doch, doch. Aber wir sind am Limit. Über Pfingsten ist das Haus voll, so rund 5 Zimmer haben wir noch.



### **Dann darf dann aber am Samstag bei der Anreise nichts schief gehen!**

Na klar, da muss alles stimmen, haben hoffentlich alles gut vorbereitet. Aber gerade heute erhielt ich noch einen Anruf aus Berlin, da wollte noch einer ganz dringend beim Open U25 B mitspielen.

### **Und darf er?**

Wir wollen keinen abweisen, also werden wir noch ein Bett finden.

### **Und was ist da los im Kika?**

Der Hammer, fast 70 Teilnehmer, so viele wie noch nie. Und viele reisen extra nur deswegen an.

### **Woran liegt das?**

Die Gelegenheit ein Kinderturnier zu spielen in einer besonderen Atmosphäre und dann bei der echten DEM dabei sein können, das ist es glaube ich.

### **Und weitere Höhepunkte der DEM?**

Ich habe mich riesig gefreut, dass GM Jan Gustafsson wieder mit einem Zweikampf dabei ist. Obgleich er ja im vergangenen Jahr nicht so toll abgeschnitten hatte.

### **Also habt ihr einen schwächeren Gegner gesucht?**

Nein, wo denkt ihr hin? Es spielt hier im Schnellschachduell über 7 Runden der 5. der deutschen Rangliste (Jan) gegen den 7. Mit GM David Baramidze, selbst langjähriger Teilnehmer an den Jugendmeisterschaften, haben wir einen echten weiteren Prüfstein für Jan gefunden. Ich bin mir nicht sicher, wer gewinnen wird.

### **Und werden es wieder GMs zum Anfassen sein?**

Auf jeden Fall, sonst dürften sie gar nicht kommen. Sie werden sich beide im Simultan von den Teilnehmern herausfordern lassen, sie nehmen teil am Mannschaftsblitzturnier, sie können jederzeit befragt, um Analysen gebeten werden.

### **Das klingt doch so, als erwartet uns alle wieder eine spannende Woche.**

Spannung total wird es geben, denn im Mittelpunkt stehen natürlich die Meisterschaften der verschiedenen Altersklassen und in vielen Klassen ist nicht unbedingt vorherzusehen, wer am Ende die Nase vorn haben wird.

### **Außer in der ODEM U25A.**

Zumindest gibt es dort den größten Favoriten. Ich finde es toll, dass Attila Figura in jedem Jahr dabei ist um seinen Titel zu verteidigen. Zugleich, das muss man ja wissen, um seine Leistung zu beurteilen, betreut er ja auch noch verschiedene Berliner Teilnehmer. Vor ihm muss man seinen Hut ziehen!

### **Chessy, vielen Dank, dass du dir mitten in der Arbeit Zeit für uns genommen hast.**

Gern geschehen. Sagt noch euren Lesern, dass ich allen viel Glück wünsche! Ich mache es morgen früh bei der ersten Runde noch ganz persönlich bei jedem Einzelnen. Mögen wir alle eine tolle Woche in Oberhof verbringen.



## Großmeisterduell reloaded

Wie schon im vergangenen Jahr haben wir als schachlichen Höhepunkt auch zu dieser DEM mit Unterstützung des Sponsors Honorarkonzept wieder ein **Großmeisterduell** organisieren können. In diesem Jahr treten mit GM Jan Gustafsson (ELO 2625) und GM David Baramidze (ELO 2611) zwei deutsche Nationalspieler gegeneinander an, wobei aus Zeitgründen lediglich ein **Schnellschachduell** möglich ist. Vom Papier her erwartet uns also ein sehr offenes Duell. Spannend für die Teilnehmer in Oberhof ist sicherlich, dass beide Großmeister selbst auf der DEM „groß geworden“ sind.



**Jan Gustafsson** ist am 25.05.1979 in Hamburg geboren. Er wurde 1994 in der U15 und 1996 in der U17 jeweils Deutscher Meister. Jan ist Großmeister seit 2003 und wurde deutscher Vizemeister der Herren 2004 und 2005. Beim Superturnier in Dortmund erreichte Jan einmal den geteilten zweiten Platz, einen Punkt vor Kramnik. Er ist außerdem amtierender Deutscher Mannschaftsmeister mit seinem Verein OSG Baden-Baden und amtierender Europameister mit der Deutschen Nationalmannschaft. Aktuell ist Jan Gustafsson die Nr. 5 in Deutschland.



**David Baramidze** ist am 27.09.1988 in Tiflis (Georgien) geboren und wurde dort georgischer Meister und Vizeweltmeister in der U10, bevor er 1998 nach Deutschland zog. David gewann 2001 mit 12 Jahren die DEM U14 mit 9 Punkten aus 9 Partien; außerdem wurde er in der U16 Vizeweltmeister. 2004 wurde David Großmeister, 2007 erreichte David einen geteilten dritten Platz bei der Europameisterschaft. Damit hat er sich für den Weltcup qualifiziert. 2008 hat er bei der Schacholympiade in Dresden mitgespielt. Aktuell ist David Baramidze die Nr. 7 in Deutschland.

Von **Dienstag, 29.05. bis Donnerstag, 31.05.** spielen Jan und David insgesamt **acht Runden Schnellschach** mit Fischer-Bedenkzeit (25 Minuten plus Zugabe); Spielort ist der **Raum Inselsberg** im U10-Bereich. Am Dienstag und Mittwoch sind jeweils drei Partien angesetzt, am Donnerstag noch zwei. Natürlich werden die Großmeister auch wieder ihre Partien vor Publikum kommentieren und ein Simultan geben, wie es im Vorjahr beim Duell zwischen Jan Gustafsson und dem Franzosen Laurent Fressinet der Fall war.

Die genauen Rundenzeiten sowie die Termine für die Analysen und Simultanveranstaltungen werden wir noch zeitnah bekanntgeben - sowohl hier in der Zeitung als auch am Tagesaushang.

### Bewerbt Euch für einen Platz im Simultan gegen David!

Am **Montag, 28.05.** bittet David Baramidze zum Simultan - und du kannst dabei sein! Schreib uns, warum genau du es verdient hast, David herauszufordern, und gib deine Bewerbung unter Angabe von Name und Altersklasse **bis Sonntagabend, 27.05.** im Öff-Büro (Raum Gera) ab. Mit ein bisschen Glück darfst du die Klingen mit einem deutschen Spitzenspieler kreuzen.

Beachtet bitte, dass sich nur Spieler (alle Altersklassen) für das Simultan bewerben können - die Teilnahme von Betreuern und anderen Mitreisenden ist leider ausgeschlossen. Zudem ist vorgesehen, dass ein Spieler höchstens an einem der beiden Simultanveranstaltungen teilnehmen darf. Wer bereits gegen David gespielt hat, darf sich also für das Simultan gegen Jan Gustafsson am Donnerstag nicht mehr bewerben.

## Fairplay geht vor!

Für die Fairplaywertung gibt es daher von Chessy einige Regeln und Tipps, was gutes Fairplay ausmacht.

- 1) Für mich steht bei meinem Handeln Fairplay an erster Stelle.
- 2) Ich halte mich an die Turnierregeln der DSJ.
- 3) Ich achte meinen Gegner.
- 4) Ich trage dazu bei, dass eine sportlich ausgekämpfte Partie gespielt wird.
- 5) Ich bin Teil der Deutschen Jugendmeisterschaft und verhalte mich gegenüber den anderen Teilnehmern rücksichtsvoll.
- 6) Ich akzeptiere, dass zu einer Jugendmeisterschaft Alkohol, Drogen und Dopingmittel nicht gehören.
- 7) Ich halte mich an die Nachtruhe-Regeln der Deutschen Schachjugend (Ausschreibung der DEM).
- 8) Ich repräsentiere das deutsche Jugendschach und benehme mich als Gast gegenüber Oberhof und der Hotelanlage entsprechend.
- 9) Ich bin als Zuschauer und Betreuer darüber hinaus den Spielern ein Vorbild.

Gelbe und rote Karten können grundsätzlich auch an mitreisende Betreuer, Trainer, Eltern etc. vergeben werden. Grüne Karten bekommen in der Regel jedoch nur Teilnehmer, da bei Erwachsenen ein vorbildliches Verhalten vorausgesetzt wird.

Nähere Informationen zu den Kriterien der Kartenvergabe kann euch euer Delegationsleiter geben.



Liebe Eltern und Betreuer auch Ihr könnt Euren Teil zum Fairplay beitragen, hier gibts einige Hinweise für Betreuer:

- Die Meisterschaft wird von den Kindern und Jugendlichen gespielt!
- Jedes Kind gibt von sich aus sein Bestes!
- Wenn einer gewinnt, dann verliert leider auch einer!
- Schach lebt von Fehlern! Und keiner macht diese extra!
- Daher braucht der Verlierer Trost und Unterstützung statt Vorwürfe!
- Unterstützung bedeutet nicht dauerhafte Kontrolle!
- Während der Partie mal vorbeischaun ist okay!
- Dauerhaftes Verweilen am Brett – das nennt man Störung!
- Kinder fühlen sich schnell unter Druck gesetzt!
- Zeigen Sie Vertrauen in die Leistung Ihrer Kinder!
- Respektieren Sie die Leistung des Gegners!
- Und gratulieren Sie auch mal dem Papa oder der Mama vom anderen Siegern!

# Lageplan 1. Obergeschoss

